

Vorlage Nr. 276/09

Betreff: **Spielleitplanung**
- Präsentation der ersten Ergebnisse

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss		25.06.2009		Berichterstattung durch:		Frau Ehrenberg Herrn Schöpfer		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

2105	Öffentliche Spielplätze
------	-------------------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

9 „Kinder in Bewegung“

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme €	Finanzierung		Jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> keine €	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge) €	Eigenanteil €		

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
 in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen des Planungsbüros „Stadt-Kinder“ zur Kenntnis.

Begründung:

Am 19. November 2008 war der Start der Spielleitplanung mit der Auftaktveranstaltung in der Aula der Elisabethschule. Seither verläuft das Projekt planmäßig nach dem zwischen Planungsbüro „Stadt-Kinder“ und Verwaltung vereinbarten Verfahren.

Ausgewertet wurden inzwischen rund 250 Fragebögen der angrenzenden Grundschulen und der drei Schulen im Schulzentrum Dorenkamp, die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt im November 2008 und der Streifzüge mit den Grundschulkindern.

Frau Dagmar Brüggemann, die für das Projekt aufseiten des Planungsbüros „Stadt-Kinder“ verantwortlich ist, wird in der Sitzung auf der Basis der bisher vorliegenden Informationen einen Überblick über den Ablauf des Projektes geben und erste wichtige Ergebnisse vorstellen.

Die Verwaltung schlägt vor, die Fachdiskussion nach Abschluss der Erhebung im Unterausschuss „Kinderspielplätze“ unter Beteiligung des Fachbereichs Planen und Bauen zu führen.